

Beamte, Angestellte und Bundesländer

Beitrag von „das_kaddl“ vom 8. August 2005 09:02

Guten Morgen,

Zitat

max287 schrieb am 07.08.2005 18:18:

wie gesagt, ich dich in keiner weise angreifen, sondern nur zum ausdruck bringen, dass ich mir sehr wohl gedanken über gewisse ökonomische grundsatzfragen machen muss. das wirst du wohl auch, kannst es aber entspannter sehen, da du ein auffangbecken unter dir hast. gerade deswegen finde ich es immer wieder amüsant, wenn irgendwelche - ich bitte dies ausdrücklich nicht auf dich zu beziehen- verwöhnten wohlstandsreferendarinnen es als unappetitlich ansehen, finanzielle fragen zu thematisieren. leider sind wir jetzt etwas vom ~~thema~~ abgekommen.



ansonsten erstmal viele grüße in die schweiz

als "Auffangbecken" habe ich meine Beziehung bisher nicht betrachtet, aber das Diskutieren von Beziehungsfunktionen gehört wohl wirklich nicht in diesen Thread. Die "verwöhnte Wohlstandsreferendarin" in mir kannst du gar nicht ansprechen, weil ich während des Ref nun wirklich nicht im Wohlstand gelebt habe und eigentlich auch niemanden kenne, der bei einem Grundschul-Ref-Verdienst von 800 - 900 Euro sich als "Wohlständig" bezeichnet hat. Zwar weiss ich, dass es Menschen gibt, die mit wesentlich weniger leben müssen, aber Wohlstand fängt bei mir mit höheren Zahlen an.

Um ökonomische Fragestellungen musst nicht nur du dir Gedanken machen; auch die weiblichen Arbeitnehmer des Forums müssen irgendwann Bafög zurückzahlen, private Altersvorsorgen treffen usw. Ich glaube nicht, dass mein Freund seine Brietasche öffnet, wenn ich nächstes Frühjahr mit dem Schreiben vom Bafög-Amt komme. Insofern war ich ganz froh, dass meine Stelle von 30% auf 50% hochgestuft wurde (ansatz-ökonomisches Freuen trotz Auffangbecken 😊).

VG, das_kaddl.